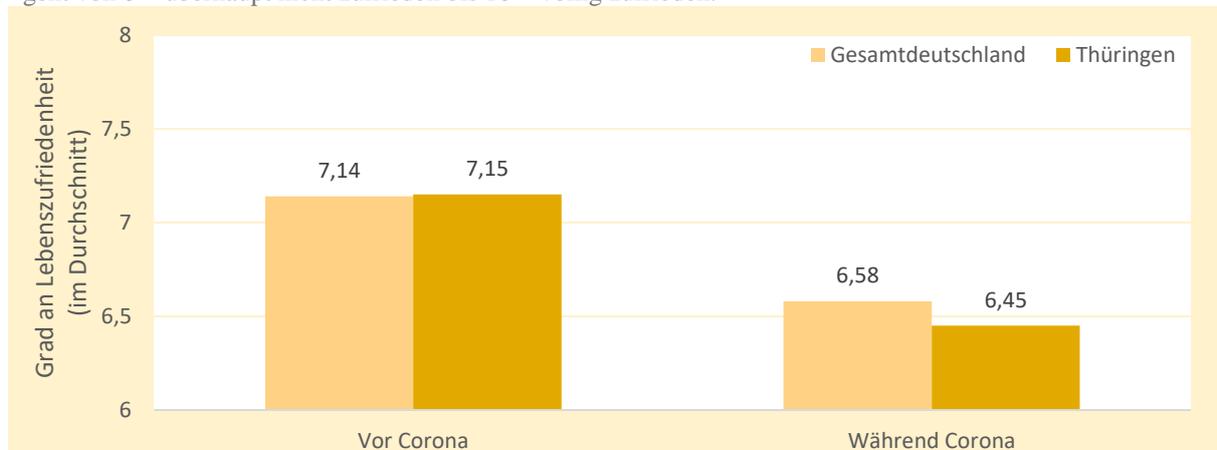


Abb. 1: Allgemeine Lebenszufriedenheit vor und während Corona

Durchschnittliche Antwort auf die Frage »Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem Leben?« Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.

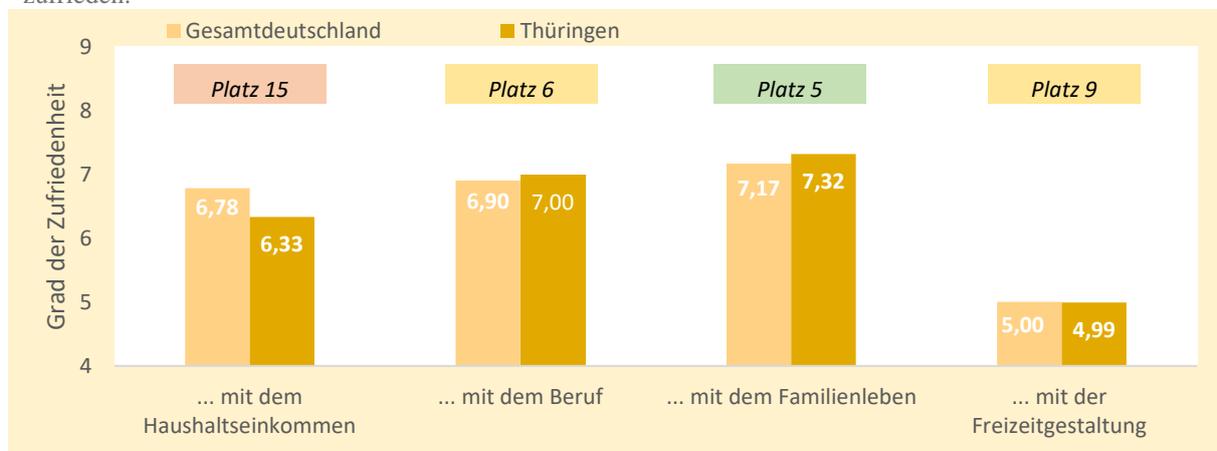


Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen. Gesamtdeutschland: Zahlen von 2019 und 2021. Bundesland: »Vor Corona« = 2018/2019; »Während Corona« = 2020/2021.

- Anders als in den meisten ostdeutschen Ländern ging in Thüringen durch die Pandemie die Lebenszufriedenheit stark zurück. Lagen die Thüringer noch vor der Pandemie bei hervorragenden 7,15 Punkten, so sackten sie in der Krise auf 6,45 herunter und kommen 2021 nur auf Platz 14.
- Auffällig ist in Thüringen die niedrige Impfquote (Oktober 2021: 60,2 %) sowie der hohe Anteil mit Corona Infizierter (6,8 %). Auch der Anteil an erklärten Impfverweigerern ist in Thüringen (12,8 %) überproportional groß (Deutschland 9 %). Das spricht für erhebliche politische Akzeptanzprobleme.
- Besonders zufrieden sind die Thüringer mit ihrem Familienleben (Abb. 2). Am unzufriedensten sind sie mit ihrem Haushaltseinkommen.

Abb. 2: Bereichszufriedenheiten 2021 in Thüringen und ihre Platzierung

Antwort auf die Frage: »Wie zufrieden sind Sie ... « Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.



Plätze 1 bis 5: obere Platzierung; Plätze 6 bis 10: Mittelfeld; Plätze 11 bis 16: untere Platzierung.

Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen.

Einflussreiche Indikatoren auf das Lebensglück in der Corona-Pandemie

Rötlich eingefärbt = Der Indikator hat auf die Lebenszufriedenheit der Region eine negative Wirkung; Gelblich eingefärbt = hier ist der Einfluss positiv; Grünlich eingefärbt = Einfluss in dieser Region neutral.

		<u>Thüringen</u>		<u>Gesamt-</u> <u>deutschland</u>
<i>Bevölkerungsstruktur</i>				
😊	Anteil der unter 40-Jährigen in Prozent der Gesamtbevölkerung	38,5	<	42,8
😞	Anteil Alleinlebender in Prozent aller Haushalte	42,6	<	43,3
😊	Anteil von Mehrpersonenhaushalten Haushalte mit 3 und mehr Personen; in Prozent aller Haushalte	21,2	<	23,0
<i>Wirtschaftsstruktur</i>				
😐	Selbstständigquote in Prozent aller Erwerbstätigen	9,4	≈	9,2
😊	Verfügbares Einkommen durchschnittlich pro Jahr in Euro; abzüg- lich von Steuern und Sozialabgaben	20.640	<	22.810
<i>Epidemiologie</i>				
😞	Impfquote Anteil der vollständig Geimpften an der Gesamtbevölkerung; in Prozent	60,2	<	65,8
😞	Anteil Infizierter in Prozent der Gesamtbevölkerung	6,8	>	5,3

Quellen: Statistisches Bundesamt Stand 2020, Impfdashboard des Robert-Koch-Instituts Stand 22.10.2021, eigene Berechnungen.

Bemerkenswert:

- Die niedrige Lebenszufriedenheit in Thüringen überrascht, zeigen doch die meisten in der Corona-Pandemie relevanten Indikatoren eher in eine positive Richtung. Dies lässt darauf schließen, dass in Thüringen (sowie teilweise in Sachsen) andere Indikatoren – womöglich eher politischer Natur – eine größere Rolle spielen.
- In der Pandemie wirkt der geringe Anteil an unter 40-Jährigen eher positiv, da vor allem Junge an Lebensglück verloren haben. Bei den Familien ist es ähnlich: Normalerweise bedeuten Kinder Glück, aber unter Homeschooling und Homeoffice litten besonders Familien. Thüringen mit seinem unterdurchschnittlichen Anteil an Familienhaushalten hat somit weniger Schaden genommen
- Das verfügbare Einkommen ist in Thüringen mit 20.640 Euro sehr niedrig (nur Sachsen-Anhalt ist schlechter). Normalerweise bringt das eher Unzufriedenheit. In der Pandemie litten aber eher Bezieher von mittleren und hohen Einkommen, während Geringverdiener weniger Unzufriedenheit angegeben haben.

